

Angebote für Kinder und Jugendliche, die ihre Angehörigen pflegen

16. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz

Mag. Brigitte Spittau

Graz, 17. Juni 2014



Pflegende Kinder und Jugendliche

„Young Carers“:

- Kinder und Jugendliche, die in Pflege- oder Betreuungssituationen leben
- teilweise auch zeitlich begrenzt, z.B. helfen sie bei der Pflege der Mutter, des Vaters oder anderer Angehöriger



Ausgangslage

- ~ knapp 43.000 Kinder und Jugendliche in Österreich betroffen
- Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen:
 - Hilfe im Haushalt,
 - Unterstützung gesunder Geschwister,
 - Direkte Pflege von erkrankter Person.
(körperliche und emotionale Unterstützung, Körperpflege)
- Teilweise 4 und mehr Stunden täglich unterstützend tätig
- Übernahme von Verantwortung

(Nagl-Cupal et al. 2013)



Auswirkungen I

- Abhängig von mehreren Faktoren:
 - Art der Erkrankung,
 - Dauer,
 - Alter,
 - Pflegbedürftige/r, ...
- Zeigen sich in vielen Bereichen
 - Körperliche Auswirkungen:
Müdigkeit, Schlafprobleme, Rücken- oder Kopfschmerzen
 - Psychische und soziale Auswirkungen:
Sorgen machen, traurig sein, Verlustängste, Gefühle wie Hilflosigkeit, Überforderung, Scham oder Schuld

(Nagl-Cupal et al. 2013)



Auswirkungen II

- „Fehlende Kindheit“ – Erleben von unbeschwerter Kindheit nicht möglich
- Auch positive Auswirkungen:
 - Empathie
 - Reife
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Wertschätzung
 - Zusammenhalt in der Familie

(Nagl-Cupal et al. 2013)



Verborgeneheit von pflegenden Kindern

- Pflegende Kinder sehen sich oft nicht als solche.
- Sie werden auch von außen nicht als pflegende Kinder wahrgenommen.
- Angst vor Stigmatisierung.
- Pflegealltag ist Normalität.

(Nagl-Cupal et al. 2013)



Das Österreichische Jugendrotkreuz möchte ...

- pflegende Kinder und Jugendliche unterstützen.
- auf das Thema aufmerksam machen.
- relevante AkteurInnen auf die Thematik hinweisen, die mit Kindern zusammenarbeiten.
- eine sensibilisierte Gesellschaft, die hinschaut und hilft.





werden in 16 Stunden

- Kurs für Jugendliche ab der 8. Schulstufe
- Seit 2012
- Durchgeführt von Lehrbeauftragten oder LehrerInnen mit der Zusatzqualifikation der Pflegefit-Ausbildung
- An Schulen in ganz Österreich
- Jährlich absolvieren 1.200 Jugendliche den Kurs



Ziele von PFLEGEFIT



- angepasst an Lehrplan „Gesundheit und Soziales“ / „Lebenskunde“ verschiedener Schultypen
- Lebenskompetenz fördern
- Jugendliche ansprechen, die sich in einer Pflegesituation befinden
- Bewusstseinsbildung betreiben
- Berührungängste abbauen
- Einblick in den Pflegeberuf ermöglichen
- soziale (Betreuungs-)Kompetenzen fördern



Inhalte von PFLEGEFIT



- Gesundheit und Krankheit
- Veränderungen im Alter
- Kleidung und Körperpflege
- Bewegung
- Kommunikation
- Verwirrtheit/Demenz
- Nahrungsaufnahme und -ausscheidung
- Liegen und schlafen
- Hilfe organisieren
- Wohnformen im Alter



Vom Lernziel zur Kontrolle

„Pfleget“ soll Wissen vermitteln,
Abläufe veranschaulichen und Kompetenzen schaffen.

Wie dieses Buch aufgebaut ist:

-  **LERNZIELE** Was du aus diesem Kapitel mitnimmst.
Wo dein Nutzen liegt.
-  **DEFINITION** Begriffserklärungen schaffen die Grundlagen
für deine pflegerische Kompetenz.
-  **INFORMATION** Wissen und Hintergründe, um das Thema
zu vertiefen.
-  **ÜBUNG** Praxis erlernen, erleben und festigen.
-  **ARBEITSAUFTRAG** Theorie erarbeiten und erlebbar machen.
-  **TIPPS FÜR PROFIS** Hilfreiche Tipps, die dir das Leben bei der
Betreuung und Pflege erleichtern
-  **TIPPS FÜR DICH** Informationen und Ratschläge, um Selbst-
kompetenz zu erlangen. Hier nimmst du etwas
ganz Persönliches für dich selbst mit.
-  **LERNZIELKONTROLLE** Wiederhole spielerisch und mit Spaß die Inhalte
jedes Kapitels.
-  **FÄLLE** Fallgeschichten mit fünf ProtagonistInnen
schildern Situationen, wie sie im Alltag passieren
können. Wie werden Aisha, Erik, Momo, Ringo und
Sanne sie meistern?
-  **FACHFOTOS** Fotos aus dem Kursablauf verdeutlichen das
Beschriebene und laden zum Ausprobieren ein.
-  **LEHRERINNENMAPPE** Der Aufbau des Buches, die Kapitelfolge ist
kompatibel mit der Mappe „Betreuung und Pflege
in der Familie“ für Lehrbeauftragte.
-  **KURSBESTÄTIGUNG** Am Ende der „Pfleget“-Ausbildung erhältst
du eine schriftliche Bestätigung vom
Österreichischen Jugendrotkreuz.



„Plötzlich alt“ – Veränderung des Tastsinns



Zieh dir ein Paar dicke Haushaltshandschuhe an und schneide mit einer Schere ein „Rotes Kreuz“ aus...

Pflegefit – Fibel S. 29

Übung 3.2



„Plötzlich alt“ – Alterssichtigkeit und „grüner Star“



Trage eine präparierte Brille und schmökere in den Unterrichtsmaterialien von „Pflegefit“!

Pflegefit – Fibel S. 29

Übung 3.2



Juniorcamp – Erholungsaufenthalt für Kinder von Eltern mit schwerer Erkrankung



SPASS – ERLEBNIS – ACTION – BETREUUNG



Juniorcamp - Facts

- Zeitraum/Ort
 - 7. – 20. Juli 2014 in Drobollach/Faaker See (Kinder- und Jugenderlebnishotel)
- Finanzierung
 - für Familien Elternbeitrag in Höhe von € 140,-
 - Sponsoren, Subventionen, Eigenmittel vom ÖJRK
- Zielgruppe
 - Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren, deren Eltern an einer schweren Krankheit leiden (20 Plätze)



Juniorcamp - Betreuung

- BetreuerInnen – Team
 - 6 sozialpädagogische und psychologische BetreuerInnen
 - Bieten psychologische Unterstützung bei Bedarf
 - Vorbereitungswochenende vor Camp



Vorbereitung auf spezielle Bedürfnisse der Kinder, ev. problematische Situationen



Juniorcamp - Programm

Schwimmen, Wandern,
Klettern, Basteln,
Erste Hilfe, Fußball,



Tennis, Volleyball,
Ausflüge,
Olympiade, u.v.m.



Juniorcamp - Zielsetzung

- Kindern, deren Eltern krank sind, einen spannenden, abwechslungsreichen Urlaub ermöglichen – frei von Alltagsorgen.
- Kind sein dürfen - Verantwortung abgeben
- Entlastung der Eltern
- Austausch mit gleichaltrigen Betroffenen
- Neue Kraft tanken für den Alltag zu Hause



Kontakt & Information

- Pflegefit-Kurse:

www.jugendrotkreuz.at/pflegefit

Susanne Widhalm

susanne.widhalm@roteskreuz.at

- Juniorcamp:

www.jugendrotkreuz.at/juniorcamp

Brigitte Spittau

brigitte.spittau@roteskreuz.at

